

[www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)

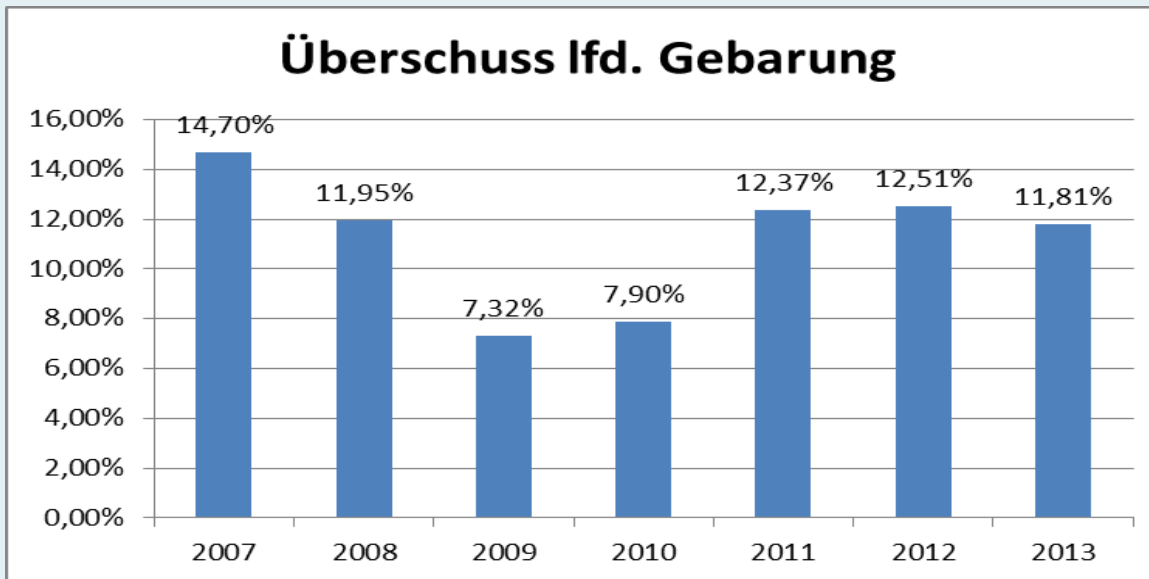
# Nachhaltige Haushaltskonsolidierung durch Aufgabenreform

**KDZ-Roundtable, 16. Oktober 2014**

**Mag. Peter Biwald**

# Konsolidierungsbedarf Beispiel Gemeinden

## ❑ Spielraum aus lfd. Gebarung sinkt real



## ❑ Starke Unterschiede zwischen Ländern

- Kärnten 6,2 Prozent - Salzburg 15,8 Prozent

## ❑ Abgangsgemeinden stark rückläufig

- in OÖ 35 Prozent nach Überwinden der Krise

# Rahmenbedingung Stabilitätspakt

- ❑ **Maastricht-Defizit Null**
  - Länderweise Gemeindebetrachtung
- ❑ **Strukturelles Defizit Null**
  - Entspricht Maastricht-Defizit, bereinigt um konjunkturelle Einmaleffekte
  - Länderweise Gemeindebetrachtung
- ❑ **Ausgabenbremse**
  - Nominelle Ausgabensteigerung von 0,1 Prozent für 2015
- ❑ **Schuldenabbauquote**
  - Abbau um 1,1 Prozent p.a.
  - jedoch nur öffentliche Finanzschulden
  - d.h. Reduktion um 39 Mio. Euro p.a.

# Aufgabenreform ist notwendig

- ❑ **Beispiel Länder**
  - Steiermark, Tirol, Oberösterreich, Vorarlberg
- ❑ **Ebene Gemeinden**
  - Zahlreiche Städte und Gemeinden
- ❑ **Aufgabenreform ist anlassbezogen**
- ❑ **Aufgabenreform ist in der Regel auf jeweilige Gebietskörperschaft bezogen**
  - „Rasenmäher“ vor Strategie geleitet
- ❑ **übergreifende Ansätze fehlen noch**
  - Bund – Länder – Gemeinden
  - Land – Gemeinden

# Aufgabenreform gebietskörperschaftsübergreifend

## ☐ **Aufgabenkritik auf allen staatlichen Ebenen**

- von der Politik vorgegebene strategische Ausrichtung hinsichtlich der zu erbringenden Aufgaben auf den einzelnen Ebenen
- systematische Durchforstung aller Rechtsvorschriften auf Bundes- und Landesebene sowie freiwilligen Leistungen

## ☐ **sachgerechte Zuordnung von Aufgaben und Verantwortung**

- Zusammenführung von Aufgaben-, Ausgaben- und Finanzierungsverantwortung  
Bildung, Gesundheit/Krankenanstalten, soziale Wohlfahrt, Förderwesen

# Zentrale Themen der Aufgabenreform

- ❑ **Aufgaben- und Leistungszweck**
  - Aufgabe noch erforderlich
  - mit anderer Leistung ist Aufgabe erfüllbar
- ❑ **Aufgabenträger**
  - neue Aufgabenteilung zwischen den staatlichen Ebenen
  - Kooperationen zwischen Gebietskörperschaften
  - Gebietsreformen
  - Ausgliederungen aus der Zentralverwaltung
- ❑ **Standards**
  - Leistungsumfang und -intensität
- ❑ **Prozesse**

# Zentrale Ansätze zur Aufgabenreform - Auszug

## ☐ **Gebiets- bzw. Strukturreform**

- Wie groß darf bzw. muss eine Einheit sein, um die erforderliche Bürger- und Kundenorientierung zu gewährleisten und dabei auch die Skaleneffekte zu nutzen und effizient zu sein?
- **Gebietsgemeinde als Ansatz nutzen**
- **Regionalisierung zum Thema machen**

## ☐ **Standards**

- **Welche Struktur-, Prozess- und Leistungsstandards können angepasst werden?**
- **Wo macht es Sinn, diese national zu vereinheitlichen?**

# Aufgabenreform kann jede Gebietskörperschaft durchführen!

- ❑ **Werden die richtigen Aufgaben erbracht?**
  - Erfüllen die einzelnen Leistungen ein öffentliches Interesse, müssen sie weiterhin erfüllt werden, welche Ebene soll sie erfüllen?
- ❑ **Werden mit diesen Aufgaben die erwünschten Ziele erreicht?**
  - strategische Ziele/politische Vorgaben erfüllt?
  - hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung?
  - Wirksame Leistungserbringung sichergestellt?
- ❑ **Werden die Ziele mit einem optimalen Ressourceneinsatz erbracht?**
  - Leistungen kostengünstig erbracht?



## Erfolgsfaktoren

- ❑ **politische und verwaltungsinterne Unterstützung**
- ❑ **Positionierung des Projekts**
  - Staatsabbau oder Verwaltungsmodernisierung
- ❑ **Umsetzen hat jedenfalls gleich viel Bedeutung wie das Erstellen eines Maßnahmenkatalogs**
- ❑ **ambitionierte Ziele, damit etwas erreicht wird**

## Aufgabenreform hat Nutzen

- ❑ **Mittel für zukunftsorientierte Aufgaben werden frei**
- ❑ **Klare Zuordnung der Kompetenzen im Bundesstaat**
  - jede Ebene weiß wofür sie verantwortlich ist
- ❑ **Transparenz wird geschaffen – intern wie auch extern**
- ❑ **Öffentliche Verwaltung wird gestärkt**
  - Konzentration auf die zentralen Aufgaben

## Resümee

- ❑ **Es bedarf einer gesamtstaatlichen Aufgabenreform!**
  - ein Projekt von Bund, Ländern und Gemeinden?
- ❑ **Aufgabenreform als regelmäßiger Prozess!**
  - freiwillig oder verpflichtend?

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- **Mag. Peter Biwald**  
01 89 23 492-15  
biwald@kdz.or.at
- [www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)
- [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)
- **KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung**  
1110 Wien, Guglgasse 13

